

## Viel Lob für Arbeitskreis

LANGGÖNS - (ee). Fast 30 Helfer des Arbeitskreises Leben nach Tschernobyl in der evangelischen Kirchengemeinde Langgöns waren beim letzten Kleiderannahmetermin im Einsatz. Wie Gerhard Keller seitens des Arbeitskreises berichtete, wurden die Helfer vielfach auf die aktuellen Wahlen in der Ukraine angesprochen und dabei die Arbeit des Arbeitskreises gelobt, sich doch auch weiterhin für Bedürftige in der Ukraine einzusetzen und Kleidung zu sammeln. „Wir werden zunächst erst einmal keine weiteren Sammeltermine anbieten. Da die Container gut gefüllt sind, planen wir jetzt wieder den nächsten Transport nach Borispol“, bat Keller um Verständnis, dass erst dann wieder Kleider angenommen werden können, wenn die beiden auf dem Gelände des Autohaus Bödeker stehenden Container wieder geleert sind.



Großer Andrang herrschte beim letzten Termin



Dazu war auch die Kuchenbar wieder gut gefüllt



Im Autohaus Bödeker wurden die Kleider in Empfang genommen und gesichtet